

Mitte

Alte Neustadt, Altstadt, Stadtfeld West und Ost
Stefan Harter (ha)
Tel.: 99 99-5 47, Fax: 99 99-4 82
Stefan.Harter@volksstimme.de

Meldungen

14 Leuchten gehen bis Ende Juni an

Stadtfeld-West (ha) • Am vergangenen Sonnabend berichtete die Volksstimme über die neue Beleuchtung, die derzeit in der Grünanlage zwischen Harsdorfer Straße und Rotkehlchenstraße installiert wird. Auf Volksstimme-Anfrage teilt die Stadtverwaltung weitere Details zur Baumaßnahme mit. Laut Stadtsprecherin Kerstin Kinszorra werden „auf Grundlage einer detaillierten lichttechnischen Berechnung“ auf einer Länge von rund 312 Metern 14 Leuchten aufgestellt. Die Bauarbeiten kosten rund 53.000 Euro und werden in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen, erklärt sie weiter. Der Stadtrat hatte die Installation im Vorjahr beschlossen. Im Nachgang hatte es Kritik von Anwohnern gegeben.

Besonderheiten der Rayonhäuser

Altstadt (ha) • Der frühere Leiter des Stadtplanungsbüros Magdeburg, Dr. Eckhart Peters, bestreitet den nächsten Vortrag der IG Denkmalpflege. Am Freitag, 23. Juni, spricht er ab 18.30 Uhr im Iba-Shop, Regierungsstraße 37, über „Fachwerkbauten in der Elbregion“. Geschützt wurde die Festungsstadt Magdeburg einst von drei Bauverbotszonen, Rayon I, II und III, in denen maximal leicht demontierbare, unterkletterte Fachwerkhäuser gebaut werden dürfen, die sogenannten Rayonhäuser. Die baulichen Besonderheiten dieser Gebäude werden erläutert und ihr besonderer kulturhistorischer Wert wird herausgestellt. Ihr Erhalt ist eine wichtige Aufgabe für den Denkmalschutz. Weniger als 50 gibt es heute noch in der Stadt.



Filmdreh auf dem Fürstenwall für französische Kinder

Schülerinnen und Schüler der Dreisprachigen Grundschule nahmen gestern am letzten Drehtag für ihren Film „Magdeburg auf Französisch - Geschichten und Anekdoten der geheimnisvollen Stadt Magdeburg“ teil. Auf dem Fürstenwall, der einst prächtigsten Flaniermeile der Stadt, hatten die Kinder die Aufgabe, in schicken Kleidern und Anzügen zu flanieren. Kameramann Holly Hoffmann und Gregor Schienemann setzten gemeinsam mit dem Initiator Lionel Mejean das Videoprojekt der Kinder um. Dabei geht es darum, dass Magdeburger Kinder französischen Kindern in Le Havre die Stadt Magdeburg erklären. Foto: Uli Lücke

Meldungen

Sonntagsflohmarkt auf dem Uni-Campus

Alte Neustadt (ha) • Am kommenden Sonntag, 11. Juni, versammeln sich über hundert private Händler auf dem Uni-Campus an der Pfälzer Straße, um ihre Waren anzubieten. Verkaufsbeginn auf dem Sonntagsflohmarkt des Familienhauses Magdeburg ist um 9 Uhr. Bis 13 Uhr kann gestöbert werden. Das Angebot reicht von Spielzeug über Haushaltseinrichtung und Kinderkleidung bis zum Sammlerstück. Weitere Informationen rund um den Markt und zur Anmeldung gibt es unter www.familienhaus-magdeburg.de oder unter Tel. 99 00 00 99.

Sommerfest im Montessori-Zentrum

Stadtfeld-West (ha) • Das Montessori-Zentrum an der Harsdorfer Straße 33 lädt am morgigen Sonnabend von 10 bis 14 Uhr alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Interessierte zu dem diesjährigen Sommerfest ein. Die Freie Schule und das Montessori-Kinderhaus haben u. a. Mini-Marathon, Torwandschießen, Elterntheater, Schubkarrenrennen, Kinderschminken, Trommeln und Zöpflechten organisiert.

Logenplatz am Fuß des Doms

Wobau saniert die Danzstraße 13 für 2,3 Millionen Euro / Wieder Restaurant im Erdgeschoss

Das Eckgebäude Hegelstraße/Danzstraße wird derzeit saniert. Die Wobau investiert 2,3 Millionen Euro. Loggien und Terrassen mit Domblick werden dafür erneuert.

Mittlerweile war das Eckhaus aber wenig ansehnlich, das Restaurant im Erdgeschoss schloss schon vor längerer Zeit. Jetzt lässt die Eigentümerin, die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau), das aber ändern. Bereits seit April laufen die Sanierungsarbeiten in dem Wohnhaus, das zu gut einem Drittel noch bewohnt wird, wie ein Sprecher des Unternehmens erklärt. Weil die Grundrisse teilweise geändert werden, sind es zukünftig nur noch 15 statt 17 Wohnungen.



So sieht das Haus Danzstraße 13 nach der Sanierung aus. Im Erdgeschoss wird wieder ein Restaurant einziehen. Visualisierung: Wobau

Aufzug und Dämmung

Das Büro Schmeier + Miersch Architekten übernimmt die Gestaltung und Planung des Projekts. Ausführende Baufirma ist die Magdeburger Macon Bau

GmbH. Deren Aufgaben sind umfangreich: Das gesamte Gebäude wird wärmegedämmt, die Haustechnik wird komplett erneuert, die Dachterrassen werden neu aufgebaut. Auch die Loggien werden neu gestaltet, auf der Hofseite erhält das Gebäude einen Aufzug und alle Fenster werden ausgetauscht. Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss wird wieder gastronomisch genutzt. Der Mieter steht auch bereits fest. Wer dort

einziehen wird, will der Wobau-Sprecher aber noch nicht verraten. Mediterrane Küche soll es aber sein, sagt er. Bis November dieses Jahres soll die Sanierung voraussichtlich abgeschlossen sein. Für das Vorhaben investiert das kommunale Unternehmen 2,3 Millionen Euro.

Neuer Straßenzug

Mit der Sanierung wird die Neugestaltung des Straßenzugs komplettiert: Das denkmalgeschützte Nachbargebäude lässt die Wobau ebenfalls derzeit sanieren, daneben ist ein Neubau als Teil des neuen „Domquartiers“ geplant. In Richtung Breiter Weg wird die Wohnungsbaugesellschaft „Otto von Guericke“ ihren Teil des „Domquartiers“ errichten.

„Kastanienblüten“ in der Stadtbibliothek

Altstadt (ha) • Helga Schettge hat jüngst ihr sechstes „Magdeburger Poesiealbum“ mit dem Titel „Kastanienblüten“ vorgelegt. Unter dem Motto „Heute noch tanzen die Blumen im Wind“ wird die Magdeburger Lyrikerin am kommenden Mittwoch, 14. Juni, ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, heiter-besinnliche Gedichte vortragen. Aus ihren „Magdeburger Poesiealben“ hat die Autorin ein unterhaltsames Programm über den Frühling, ihre Heimatstadt Magdeburg, den Zauber der Jahreszeiten, die Liebe und viele andere Themen zusammengestellt. Die Texte ihrer aktuellen Buches werden dabei eine besondere Rolle spielen. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Warmer Mai lässt den Eisheiligen keine Chance

Aktuelle Wetterstatistik für den vergangenen Monat: 30 Grad Celsius als Höchstwert / 219 Sonnenstunden / 46,2 Liter Regen pro Quadratmeter an der Wetterwarte

Magdeburg (ha) • Die erste Mai-Dekade fiel unter dem Einfluss einiger Tiefdruckgebiete wechselhaft und kühl aus. Vor allem das Tief „Utz“ brachte zu Monatsbeginn immer wieder Regengüsse. Die Temperaturen pendelten dabei stark. So wurden am 4. Mai tagsüber nur 10,1 Grad, am 7. Mai dagegen 20,2 Grad erreicht. Zu Beginn des zweiten Drittels stellte sich die Wetterlage um. Aus dem Südwesten Europas gelangte subtropisch warme, teils trockene, teils aber auch feuchte Luft zu uns. Die Temperaturen stiegen nun meist über die 20-Grad-Marke. Allerdings blieb es zunächst unbeständig mit einem Mix aus Sonnenschein, Wolken, Schauern und auch einzelnen Gewittern. Die Eisheiligen machten sich kaum bemerkbar. Stattdessen stellte sich zu Beginn der zweiten Monatshälfte unter dem Einfluss von Hoch „Tilly“ eine erste frühsummerliche warme Episode mit Temperaturen über 25 Grad ein. In der schwülwarmen Luft entwickelten sich einige Regengüsse, örtlich auch kräftige Gewitter.

Im letzten Monatsdrittel bestimmte meist Hochdruckeinfluss das Wetter in Magdeburg. Bei viel Sonnenschein setzte sich mal etwas kühler, mal wärmere Luft durch.

Zum Monatsende kletterten die Temperaturen noch einmal auf sommerliche Werte. Am 29. Mai wurde dabei mit 30 Grad der Höchstwert des Monats registriert.

Nach den ersten 10 Tagen lag die Durchschnittstemperatur im Monat Mai noch deutlich unter dem langjährigen Mittel der Jahre 1981 bis 2010. Im Laufe des Monats schrumpfte

das Temperaturdefizit aber aufgrund der warmen Witterung immer mehr zusammen. Am Ende ergab sich mit einer mittleren Temperatur von 15,3 Grad ein Plus von 1,4 Grad

gegenüber dem Klimamittel. Aufgrund von Schauern und Gewittern verteilen sich die Niederschläge im vergangenen Monat sehr ungleichmäßig. An der Wetterstation

in Magdeburg wurden mit 46,2 Litern pro Quadratmeter 87 Prozent des Klimamittels erreicht. Die Sonnenscheindauer lag im Mai mit 219 Stunden nur etwas unter dem Sollwert.

